



**Reservistenkameradschaft
Wisserland 1992 e.V.**



Schießsport der heimischen Reservisten im Jahr 2017 schreitet voran

5. Trainingseinheit beim Schützenverein Betzdorf brachte gute Ergebnisse

Reservistenschießsportgemeinschaft „Oberes Siegtal“ war wieder einmal Ausrichter

Betzdorf/Wissen. Mit der 5. Trainingseinheit im ersten Quartal beim Betzdorfer Schützenverein ist das Schießsportjahr der Reservistenkameradschaft (RK) Wisserland und der RSG Oberes Siegtal erfolgreich gestartet.

Der im März gewählte Schießwart der heimischen Reservisten, Dirk Fischer aus Monheim/Rh., setzt mit der Anzahl der Schießtrainings ein Zeichen und möchte damit den Schießbetrieb auch weiterhin, wie sein Vorgänger Axel Wienand, beleben und damit auch intensivieren.

Dennoch gebe es, so Fischer, noch einiges zu tun, um vermehrt Mitglieder der RK Wisserland für den Schießsport zu begeistern. Im Sinne der Mitgliederwerbung müsse man in dieser Angelegenheit aktiver werden; dies allerdings nicht, um in Konkurrenz zu etablierten Schützenvereinen zu treten, schließlich sei man militärisch ausgerichtet, betont der RK-Schießwart.

Das Schießen mit Kurzwaffe stand diesmal im Zentrum des Trainings. Im Großkaliberbereich wurde mit Pistole und Revolver geschossen, bevor in geselliger Runde im Betzdorfer Schützenhaus die 5. Trainingseinheit erfolgreich abgeschlossen wurde. Dabei nutzte man noch die Gelegenheit, allgemeine Themen aus dem Schießsport anzusprechen bzw. Termine im laufenden Jahr abzugleichen.

Die Schützen Dirk Fischer, Gerd Kaminski, Volker Rosenthal, Ingolf Wagner, Axel Wienand und Wolfgang Ziolkowski freuten sich über ordentliche Trefferergebnisse in den jeweiligen Disziplinen. (aw)



Gerd Kaminski beim Schießen mit Revolver auf 25 m.
Foto: Axel Wienand



Trefferaufnahme.
Foto: Axel Wienand



Schießwart Dirk Fischer übt sich im Schießen mit der Pistole 9 mm Para.
Foto: Axel Wienand



Mit dem Fernglas schaut Dirk Fischer auf sein Trefferbild auf der Schießscheibe.
Foto: Axel Wienand